

Der Gemeinderat der Stadt Trochtelfingen hat in seiner Sitzung vom 16.11.2021 eine Änderung der Hundesteuersatzung beschlossen, die nachfolgend bekannt gemacht wird:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer vom 08.11.2016

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Trochtelfingen am 16.11.2021 folgende Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer beschlossen:

§1 Satzungsänderung

§ 5 erhält folgende Fassung:

§ 5

Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Ersthund 90,- €. Für das Halten eines Kampfhundes gemäß Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 450,- €. Der erhöhte Steuersatz nach Satz 2 wird für alle Kampfhunde erhoben, die ab dem 01.01.2022 angezeigt werden.

Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

(2) Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund, für jeden zweiten und jeden weiteren Kampfhund, auf das Doppelte. Hierbei bleiben Hunde, die ausschließlich der Erzielung von Einnahmen dienen und steuerfreie Hunde nach § 6 außer Betracht. Werden neben in Zwinger (§7) gehaltenen Hunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als weitere Hunde im Sinne von Satz 2.

(3) Kampfhunde im Sinne dieser Satzung sind Hunde, bei denen aufgrund rassespezifischer Merkmale, durch Zucht oder im Einzelfall wegen ihrer Haltung oder Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist.

(4) Die Eigenschaft als Kampfhund wird aufgrund rassespezifischer Merkmale bei Hunden der folgenden Rassen und Gruppen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden vermutet, solange nicht der zuständigen Behörde für den einzelnen Hund nachgewiesen wird, dass dieser keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweist:

- American Staffordshire Terrier
- Bullterrier

- Pit Bull Terrier.

(5) Die Eigenschaft als Kampfhund kann im Einzelfall insbesondere bei Hunden der folgenden Rassen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen als den von Absatz 2 erfassten Hunden vorliegen, wenn Anhaltspunkte auf eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren hinweisen:

- Bullmastiff
- Staffordshire Bullterrier
- Dogo Argentino
- Bordeaux Dogge
- Fila Brasileiro
- Mastin Espanol
- Mastino Napoletano
- Mastiff
- Tosa Inu.

(6) Im Zweifelsfall hat der Hundehalter nachzuweisen, dass eine Rasse, Gruppe oder Kreuzung nach oben genannter Auflistung nicht vorliegt. Für den Nachweis ist eine Prüfung der Rassenzugehörigkeit von einem im öffentlichen Dienst beschäftigten Tierarzt herbeizuführen.

(7) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das Dreifache des Steuersatzes nach Absatz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

§ 2 Satzungsänderung

§ 10 Abs. 1 erhält folgende Neufassung:

§10

Anzeigepflicht

(1) Wer im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Stadt Trochtelfingen schriftlich anzuzeigen. Hierbei ist die Rasse des Hundes, bei Kreuzungen soweit bekannt die gegebenen Rassen anzugeben.

Darüber hinaus sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Heimtierausweis oder Impfpass – jeweils nur Auszug Beschreibung des Tieres,

2. Nachweis bei einer vorhandenen Chipregistrierung (TASSO oder vergleichbare Chipfassungssysteme) oder Auszüge aus anderen gleichwertigen Unterlagen, aus denen sich die Rassezugehörigkeit ergibt.

§ 3 Satzungsänderung

§ 12 erhält folgende Neufassung

§ 12

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 8 Absatz 2 Kommunalabgabengesetz handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- a) entgegen § 10 Abs. 1 seiner/ihrer Anzeigepflicht nicht nachkommt
- b) entgegen § 11 Abs. 4 den von ihm/ihr gehaltenen, außerhalb des von ihm/ihr bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hund nicht mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versieht.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 8 Absatz 3 Kommunalabgabengesetz in Verbindung mit § 17 Abs.1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

In diesem Zusammenhang können Verstöße

- a) gegen § 10 Abs. 1 mit einer Geldbuße in Höhe von 25,- €
 - b) gegen § 11 Abs, 4 mit einer Geldbuße in Höhe von 25,- €
- geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Trochtelfingen, den 08.12.2021

Christoph Niesler, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind.

